

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes

(Vom 14. April 1875.)

Der Bundesrath hat beschlossen:

1. Das Post- und Telegraphendepartement ist ermächtigt, bei kompinirten Post- und Telegraphenbüreaux (Postablagen inbegriffen) den freiwilligen oder unfreiwilligen Rücktritt der Beamten von der Post- oder Telegraphenstelle dahin aufzufassen, daß hiedurch auch die andere Stelle erledigt werde.

2. Dem Departement bleibt anheimgegeben, da, wo es diese Maßregel im dienstlichen Interesse erachtet, die Besetzung der Post- und Telegraphenstelle auch fernerhin unabhängig von einander vorzunehmen.

(Vom 19. April 1875.)

Der Bundesrath ernannte zu Oberstlieutenants bei den Genie-truppen und gleichzeitig zu Divisions-Ingenieuren folgende Offiziere des Geniestabes:

- Herr William Huber, von Schaffhausen, in Coppet (Waadt), bisheriger Oberstlieutenant;
- „ Jean Jaques Lochmann, von Rencus (Waadt), in Lausanne, bisheriger Major;
- „ Gottlieb Ott, von und in Bern, bisher Oberstlieutenant;
- „ Johann Zürcher, von Eriswyl (Bern), in Thun, bisher Major;
- „ Olivier Zschokke, von und in Aarau, }
 „ Emil Imhof, von und in Aarau, } bisherige
 „ Jakob Kaltenmeyer, von und in Basel, } Oberstlieutenants;
- „ Emile Cuénod, von Vivis, in Lausanne, bisher Major.
-

Der Bundesrath hat das Kommando der Scharfschützenbataillone den bisherigen Schützenmajoren übertragen, nämlich:

a. Im Auszug.

Bataillon	Nr.	1	dem	Hrn.	Constant David, in Correvon (Waadt).
"	"	2	"	"	Paul Vuille, in Chaux de-Fonds.
"	"	3	"	"	Numa Roëlet, in Sonceboz (Bern).
"	"	4	"	"	Alfred Roth, in Wangen (Bern).
"	"	5	"	"	Franz Marti, in Othmarsingen (Aargau).
"	"	6	"	"	Theophil Zürrer, in Hausen a/Albis.
"	"	7	"	"	Richard Challande, in Frauenfeld.
"	"	8	"	"	Adolf Henggeler, in Landquart.

b. In der Landwehr.

Bataillon	Nr.	1	dem	Hrn.	Jean Jules Spengler, in Orbe (Waadt).
"	"	2	"	"	Ed. Favre-Bulle, in Loèche.
"	"	3	"	"	Karl Zyro, in Thun.
"	"	4	"	"	Gottfried Joest, in Langnau (Bern).
"	"	5	"	"	J. J. Oberer, in Basel.
"	"	6	"	"	Arnold Syfrig, in Mettmenstetten (Zürich).
"	"	7	"	"	Peter Blumer, in Schwanden (Glarus).
"	"	8	"	"	Francesco Mariotti, in Locarno.

Zu Stellvertretern der Divisions-Kriegskommissäre sind vom Bundesrathe ernannt worden:

Für die	I. Division:	Hr.	Hauptmann	Cropt, Eduard, in Sitten, mit Beförderung zum Major.
"	II.	"	Major	Ernst, Fritz, in Lausanne.
"	III.	"	"	Peter, Kriegskommissär des Kantons Bern, in Bern.
"	IV.	"	"	Jenzer, Rudolf, in Herzogenbuchsee.
"	V.	"	"	Bebié, Edelbert, in Turgi (Aargau).
"	VI.	"	Hauptmann	Moser, Jakob, in Oerlingen (Zürich), mit Beförderung zum Major.
"	VII.	"	Major	Schauelberger, Johannes, in Gossan (Zürich).
"	VIII.	"	"	Vanotti, Giovanni, in Bedigliora (Tessin).

Mit Ausnahme des Hrn. Peter gehörten die Gewählten dem bisherigen Kommissariatsstabe an.

Der Bundesrath hat zu Divisions-Pferdeärzten gewählt:

Für die	I. Division:	Hrn.	Combe, Jules, in Orbe (Waadt).
" "	II.	" "	Potterat, Dénis, in Yverdon.
" "	III.	" "	Herzog, Joh. Gottfried, in Langenthal.
" "	IV.	" "	Meyer, Johannes, in Bremgarten.
" "	V.	" "	Horand, Johannes, in Sissach.
" "	VI.	" "	Frey, Konrad, in Winterthur.
" "	VII.	" "	Hofmann, Rudolf, in Winterthur.
" "	VIII.	" "	Paganini, Giuseppe, in Bellinzona.

Die vorstehenden Pferdeärzte wurden mit dem Grad eines Majors gewählt.

Der Bundesrath hat zum diplomatischen Vertreter der Schweiz bei der am 1. Juni d. J. beginnenden internationalen Telegraphenkonferenz in St. Petersburg den Vorsteher des Post- und Telegraphendepartements, Hrn. Bundesrath Borel, bezeichnet und demselben als administrativen Abgeordneten den schweizerischen Telegraphendirektor, Hrn. August Frey, beigeordnet.

Der Bundesrath hat Einsicht genommen von dem Kreditiv, durch welches S. M. der König von Spanien den Don Isidoro de Hoyos, Vicomte de Manzancera, zum dortseitigen bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft am 5. März d. J. ernannt hat.

Herr Dr. C. Wurster von Straßburg, I. Assistent am analytischen Laboratorium des eidg. Polytechnikums, hat die von ihm nachgesuchte Entlassung von dieser Stelle vom Bundesrathe erhalten, unter Verdankung der geleisteten guten Dienste.

Der Bundesrath hat die Errichtung von 12 neuen Postkursen beschlossen, unter der Bedingung, daß die betreffenden Poststraßen in gehörigem Zustande sich befinden und daß annehmbare Führungsangebote erhältlich seien.

Die zu errichtenden Postkurse sind folgende:

- 1) Yverdon-Moudon II.
 - 2) Yverdon-St. Croix, Sommerkurs.
 - 3) Bulle-Château d'Oex, Winterkurs.
 - 4) Spiez-Weissenburg, id.
 - 5) Delémont-La Roche II.
 - 6) Neuchâtel-Serrières, 4 Mal täglich.
 - 7) Solothurn-Balsthal II, Ausdehnung bis Mümliswyl.
 - 8) Aarau-Schöftland III.
 - 9) Schwyz-Goldau I und II, Sommerkurse.
 - 10) Goldau-Sattel, Sommerkurs.
 - 11) Bellenz-Splügen, id.
 - 12) Leutwyl-Teufenthal.
-

(Vom 21. April 1875.)

Der Bundesrath hat die Errichtung eines eidg. Telegraphenbüreaa auf dem Julier beschlossen; auch sein Post- und Telegraphendepartement ermächtigt, wegen Erstellung eines öffentlichen Telegraphenbüreau in Eschenz mit der Regierung des Kantons Thurgau einen Vertrag abzuschließen.

Auf das Gesuch des Exekutivkomite für eine Wynenthalbahn hat der Bundesrath die für diese Bahn zur Leistung des Finanzausweises und den Beginn der Erdarbeiten festgesetzte Frist abermals verlängert, und zwar bis zum 12. Juni 1876.

(Vom 23. April 1875.)

Mit Rücksicht auf die Eröffnung der Bözbergbahn zwischen Pratteln und Brugg und der Südbahn zwischen Wohlen und Muri, welche auf 1. Juni nächstkünftig in Aussicht steht, hat der Bundesrath beschlossen, es sollen folgende Postkurse aufgehoben werden:

Stein-Rheinfelden,
 Frick-Laufenburg (Doppelfahrt),
 Frick-Brugg,
 Muri-Baden (auf der Station Muri-Wohlen),
 Muri-Wohlen (Lokalkurs),
 Wohlen-Gisikon (auf der Station Wohlen-Muri),
 Wildegg-Brugg.

Dagegen sollen neue Postkurseinrichtungen getroffen werden,
 nemlich:

- 1) Verlegung des Kurses Liestal-Rheinfelden auf die Route Arisdorf-Augst mit zweimal täglichen Fahrten.
- 2) Erstellung eines zweiten Kurses Gelterkinden-Rheinfelden.
- 3) Erstellung eines Omnibusdienstes zwischen Stein u. Säckingen, und eines solchen zwischen dem Postbureau und dem Bahnhof in Rheinfelden.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 19. April 1875)

- als Posthalter in Weesen: Hr. Franz Beeler, von und in Wesen (St. Gallen), Sohn des daselbst verstorbenen Posthalters;
- „ Postkommis in Siders: „ Louis Zwissig, v. Siders (Wallis), gegenwärtig Postkommis in Lausanne;

(am 21. April 1875)

- als I. Sekretär auf der Kanzlei der Generalpostdirektion: Hr. Charles Hoch, von Genf, bisher II. Sekretär der gedachten Direktion;
- „ II. Sekretär auf der Kanzlei der Generalpostdirektion: „ Rudolf Gebhard, von Möriken (Aargau), derzeit III. Sekretär;
- „ Telegraphist in Kleindietwyl: „ Gottfried Leuenberger, von Leimiswyl (Bern), Postablagehalter in Kleindietwyl;

(am 23. April 1875)

als Pulvermagazinverwalter in Kriens:	Hr. J. Kurzmeyer, von Roggliswyl (Luzern), Gerichtspräsident und Ohmgeldeinnehmer in Reiden;
„ Zolleinnehmer im Bahnhof Vallorbes:	„ Louis Glardon, von Vallorbes (Waadt), gegenwärtig Zollein- nehmer in Ballaigues;
„ Zolleinnehmer in Vallorbes- Straße:	„ Rodolphe Glardon, von Val- lorbes, bisher Zolleinnehmer in Vallorbes;
„ Posthalter in Sarmenstorf:	„ Karl Vock, von und in Sarmen- storf (Aargau);
„ Postkommis in Basel:	„ Philipp Bader, Sekretär, von Holderbank (Solothurn), in Solo- thurn.

Am 9. März 1875 wählte der Bundesrath auch die Kommandanten der Kavallerie-Regimenter, und zwar:

Für das	I. Regiment:	Hrn. Major Emile Davall, v. Orbe, in Bern.
„	„ II.	„ Hauptmann Charles Boiceau, v. Aples, in Lausanne, unter Beförderung zum Major.
„	„ III.	„ Gottfried Feller, von Noflen (Bern), in Thun, unter Ernennung zum Major.
„	„ IV.	„ Oberstlieut. Adolf Burkhardt, v. und in Basel.
„	„ V.	„ Bernhard Graf, von Mai- sprach, in Liestal.
„	„ VI.	„ Major Georg Leumann, von und in Mattweil (Thurgau).
„	„ VII.	„ Arnold Schmid, v. Stein a/Rh., in Winterthur.
„	„ VIII.	„ Oskar Zellweger, von Haupt- weil, in Frauenfeld.

Am 9. März 1875 wählte der Bundesrath als Divisions-Kriegs-kommissäre:

Für die	I.	Division:	Hrn.	Major	Otto Veillon, von Aife und Bex (Waadt), in Grellingen (Bern).
" "	II.	"	"	"	Louis Martin, von St. Croix (Waadt), in Verrières (Neuenburg).
" "	III.	"	"	"	Edmund von Grenus, von und in Bern.
" "	IV.	"	"	Oberstlieut.	Karl Weber, von Olten, in Luzern.
" "	V.	"	"	"	Jakob Gloor, von und in Schöftland (Aargau).
" "	VI.	"	"	Major	Karl Deggeler, von u. in Schaffhausen.
" "	VII.	"	"	Oberstlieut.	Johann Gamser, von und in Chur.
" "	VIII.	"	"	"	Carlo Dotta, von und in Airolo (Tessin).

Die Herren Majore Veillon, Martin, v. Genus und Deggeler sind unter Beförderung zu Oberstlieutenants gewählt worden.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.04.1875
Date	
Data	
Seite	205-211
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 593

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.